

## Hessisches Ministerium der Finanzen

# Gemeinnützige Vereine und Steuern

# Überblick

1. Zahlungen an Mitglieder
2. Spendenrecht
3. Mittelverwendung
4. Abgabe der Steuererklärung



# Zahlungen an Mitglieder

## 1. Hintergrund

### Voraussetzung für die Steuerbegünstigung:

- Mittel dürfen **nur** für die satzungsmäßigen und steuerbegünstigten (gemeinnützigen, mildtätigen, kirchlichen) Zwecke verwendet werden.
- Mitglieder erhalten in ihrer Stellung als Mitglieder **keine** Gewinnanteile oder sonstige Zuwendungen.

**Ausnahme: Annehmlichkeiten**

# Zahlungen an Mitglieder

## 2. Keine Tätigkeit



### Unschädlich

- Angemessene Präsente zu besonderen Ereignissen (z.B. Geburtstag, Hochzeit)
- Annehmlichkeiten für Mitglieder z.B. bei Ausflügen, Vereinsfeiern, Jahres-HV

### ABER:

**Höchstgrenze:**

**Jahresmitgliedsbeitrag**

### Schädlich

- Geldgeschenke
- Unangemessene und/ oder überhöhte Präsente
- Zweckfremde Verwendung von Mitteln

# Zahlungen an Mitglieder

## 3. Tätigkeit



### Unschädlich

- Aufwandsersatz / Vergütung
  - im Vorhinein vereinbart  
(Satzung, Vorstandsbeschluss,  
Beschluss MV)
  - ausreichende Mittel
  - angemessene Höhe
- Vergütung für Arbeits- und Zeitaufwand **bei Vorständen** zwingend:  
**Regelung in der Satzung!!**

### Schädlich

- Aufwandsersatz/ Vergütung
  - überhöht
  - ohne vertragliche Grundlage
  - keine ausreichenden Mittel
- Unangemessene Löhne
- Zweckfremde Verwendung von Mitteln

# Spendenrecht

## 1. Geld- und Sachspenden

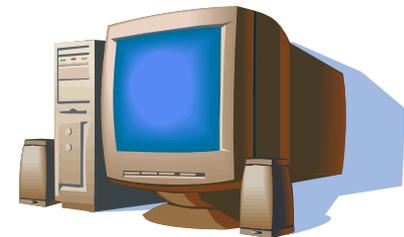


- **Geldspende/ Mitgliedsbeitrag:**
  - Geldspende (z. B. Barzahlung oder Überweisung)
  - Verzicht auf Zahlung einer Lieferung oder Leistung für den Verein
  - Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen für den Verein (Aufwandsspende)
  - regelmäßig auch Mitgliedsbeitrag

# Spendenrecht

## 1. Geld- und Sachspenden

- **Sachspende:**
  - Bei neuen Sachen  
Rechnungsbetrag einschließlich Umsatzsteuer
  - Bei gebrauchten Sachen  
Verkehrswert



# Spendenrecht

## 2. Aufwandsspende

### Beispiele:

- Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen für den Verein
- Verzicht auf Auszahlung der Übungsleiter- oder Ehrenamtspauschale
- Verzicht auf Auszahlung der Tätigkeitsvergütung für Vorstandsmitglieder

**TIPP:** Verzicht dokumentieren!!

# Spendenrecht

## 2. Aufwandsspende

### Voraussetzungen:

- Erstattungsanspruch aufgrund Vertrag, Satzung oder bekannt gegebenem Vorstandsbeschluss
- Erfüllung **satzungsmäßiger** Zwecke
- **ernsthafte** Vereinbarung
- **freiwilliger** Verzicht
- **wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Vereins** im Zeitpunkt der Vereinbarung und im Zeitpunkt des Verzichts

# Spendenrecht

## 3. Zuwendungsbestätigung

- Für Geld- und Sachspenden

- **Nur** nach amtlichem Muster:

**Neue Muster ab 01.01.2014**

Aber keine Beanstandung, wenn **bis zum 31.12.2014** noch die bisherigen Muster aus 2012 verwendet werden.

- Hinweise beachten

- zur Haftung
- zur Gültigkeit

- **Ausnahme: Kleinspenden bis 200 €**

# Spendenrecht

## 3. Zuwendungsbestätigung

### Wo findet man die amtlichen Muster?

- Homepage Ministerium („*Steuern*“)  
([www.finanzen.hessen.de](http://www.finanzen.hessen.de))
- Formularcenter Bund  
([www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de))

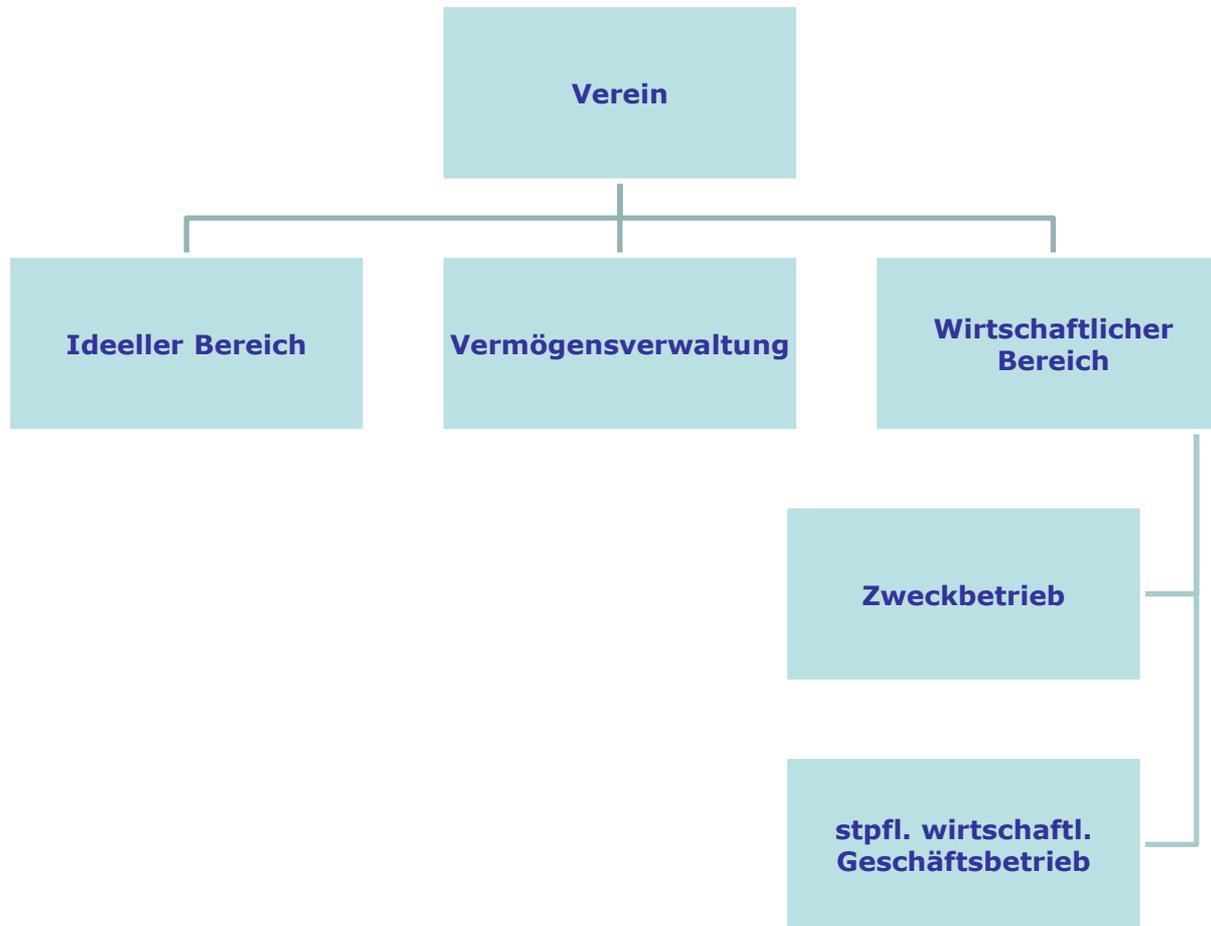
# Spendenrecht/ Gemeinnützigkeit Flüchtlingshilfe

## Steuererleichterungen für Flüchtlingshilfe

(Schreiben des Bundesfinanzministeriums und der Finanzministerien der Länder vom 22. September 2015)

- Vereinfachter Zuwendungsnachweis bei Spenden an Hilfsorganisationen oder Bund/ Länder/ Gemeinden/ Städte
- Vereine können ebenfalls Spenden sammeln:
  - zur Weiterleitung an o. g. Organisationen oder
  - um selbst Flüchtlinge zu unterstützen(Bescheinigung mit **Hinweis auf Sonderaktion** notwendig)
- Vereine können ausnahmsweise auch **ohne** Änderung der Satzung Mittel für die Flüchtlingshilfe einsetzen

# Mittelherkunft und Mittelverwendung



# Mittelverwendung

## 1. Zeitnahe Verwendung



Was bedeutet **zeitnahe** Mittelverwendung?

Sämtliche im Jahr zufließenden Mittel müssen bis Ende des übernächsten Jahres verwendet werden  
(gilt ab 01.01.2013)

Beispiel: Einnahmen aus dem **Jahr 2015** müssen bis spätestens Ende des **Jahres 2017** ausgegeben werden

**Gibt es Ausnahmen?**

Ja, z.B. die Bildung von bestimmten **Rücklagen**.

# Mittolverwendung

## 2. Rücklagen



- **Projektgebundene** Rücklagen, z.B. für größere Anschaffungen, Investitionen, Reparaturen max. 4-5 Jahre
- **Betriebsmittel**rücklagen, z.B. für Miete, Strom, Wasser, Gehälter, max. bis zur Höhe des Jahresaufwands
- **Wiederbeschaffung**srücklagen in Höhe der Abschreibungen
- **Freie** Rücklagen
  - bis zu 1/3 der Überschüsse aus Vermögensverwaltung, z.B. Zinsen
  - bis zu 10% der Einnahmen des ideellen Bereichs, z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse,
  - bis zu 10% der Überschüsse der Zweckbetriebe und der stpfl. wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe

# Abgabe der Steuererklärung

## 1. Was muss der Verein machen?

Im **3-jährigen** Turnus eine Steuererklärung einreichen!

Zuletzt für das **Jahr 2013** mit

- Rechnungslegungen für 2011 – 2013
- Tätigkeitsberichten für 2011 – 2013
- Vermögenserklärung zum 31.12.2013



# Abgabe der Steuererklärung

## 2. Was ändert sich am Prüfungsturnus?

Bei 1/3 der Vereine bleibt es beim bisherigen Turnus

2011	2012	<b>2013</b>	2014	2015	<b>2016</b>	2017	2018	<b>2019</b>	2020	2021	<b>2022</b>
------	------	-------------	------	------	-------------	------	------	-------------	------	------	-------------

Bei 1/3 der Vereine erfolgt eine **einmalige** Umstellung, d.h. Abgabe der Steuererklärung für **2014** bis zum **31.08.2015**.

Danach erst wieder Abgabe für 2017 (2015-2017) im Jahr 2018.

2011	2012	<b>2013</b>	<b>2014</b>	2015	2016	<b>2017</b>	2018	2019	<b>2020</b>	2021	2022
------	------	-------------	-------------	------	------	-------------	------	------	-------------	------	------

Bei 1/3 der Vereine erfolgt eine **einmalige** Umstellung, d.h. Abgabe der Steuererklärung für **2015 (2014-2015)** bis zum **31.05.2016**.

Danach erst wieder Abgabe für 2018 (2016-2018) im Jahr 2019.

2011	2012	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	2016	2017	<b>2018</b>	2019	2020	<b>2021</b>	2022
------	------	-------------	-------------	-------------	------	------	-------------	------	------	-------------	------

# Weitere Hilfestellungen

- **Internetangebot der Finanzverwaltung**

[www.finanzen.hessen.de](http://www.finanzen.hessen.de)

- Steuerwegweiser
- Muster für Zuwendungsbestätigungen
- Vordrucke

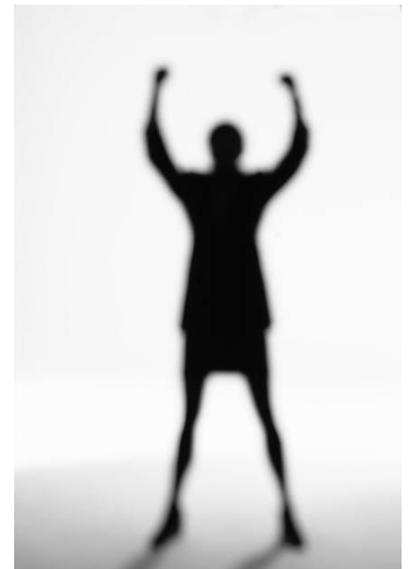
- **Ehrenamtskampagne der Landesregierung**

[www.gemeinsam-aktiv.de](http://www.gemeinsam-aktiv.de)

- vielfältige Informationen zum Thema Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Hessen

## Der ideale Vereinsvorstand

- **Rechtsanwalt** für Zivil- und Vereinsrecht
- **Steuerberater** für das Vereinssteuerrecht
- **Bankkaufmann** für die solide Finanzierung
- **Örtlicher Politiker** für die öffentlichen Zuschüsse
- **Buchhalter** für die kreative Buchführung
- **Lehrer** als Schriftführer
- **Finanzbeamter** als Kassierer
- **Organisator** für den Geselligkeitsausschuss
- **Handwerker**, der immer einsatzbereit ist
- **Pfarrer** für das seelische Gleichgewicht
- **Psychologen** für das psychische Gleichgewicht
- **Strafverteidiger**, falls die Sache schief geht



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**